

Trömp bei Ikea

Beitrag von „alias“ vom 25. Februar 2017 11:15

Neue Trömp-News:

Zitat von Deutschlandfunk, 25.2.2017

Das Verhältnis des Weißen Hauses zu den liberalen Medien des Landes verschlechtert sich geradezu rasender Geschwindigkeit: Der Sprecher des Präsidenten, Sean Spicer, ließ das übliche Pressebriefing ausfallen und berief stattdessen eine Fragerunde ein – daran durften aber Korrespondenten von CNN, "New York Times", "Los Angeles Times" und "politico" nicht teilnehmen. Die Nachrichtenagentur AP boykottierte daraufhin das Treffen. Zugelassen wurden nur Trump-freundliche Medien wie das äußerst rechte Portal "Breitbart news" – der Chefstrateg Donald Trumps, Stephen Bannon, hatte Breitbart geleitet, bis er in das Wahlkampfteam Donald Trumps wechselte.

Von Lügenpresse bis Volksfeinden

Bannon hatte erst am Donnerstag auf einer Konferenz konservativer Gruppierungen und Bewegungen zu einer ätzenden Medienschelte ausgeholt. Donald Trump hatte am Freitag vor demselben Publikum nachgelegt. Erneut bezeichnete er Vertreter der von ihm Fake News, Lügenpresse, genannten Medien als Volksfeinde.

"They are the enemy of the people"

Trump betonte vor der sogenannten CPAC-Konferenz, dass er nicht grundsätzlich etwas gegen die Medien oder gegen Journalisten habe – nur gegen diejenigen, die Fake News verbreiten: falsche Geschichten. Als Fake News bezeichnet Donald Trump allerdings regelmäßig sorgfältig recherchierte Artikel und Beiträge in den Print- oder elektronischen Medien, die Wahrheiten ans Licht bringen, die Donald Trump äußerst unangenehm sein müssen. Wie zum Beispiel die Recherche, die unlängst Michael Flynn als seinen Nationalen Sicherheitsberater zu Fall brachte. Medien hatten aufgedeckt, dass Flynn mit Blick auf Telefonate mit dem russischen Botschafter die Unwahrheit gesagt hatte.

Vor diesem Hintergrund hat Donald Trump jetzt seine Angriffe auf Journalisten noch einmal verschärft und dabei sogar Prinzipien der Pressefreiheit in Frage gestellt. Trump unterstellte den Medien, sie würden Geschichten einfach erfinden. Sie haben keine Quellen, sie denken sie sich aus, behauptete Trump.

Trump kündigte an, die fake-news-Medien, wie er sagte, konsequent zu bekämpfen.

Alles anzeigen

Demnächst wandern auch in den USA Journalisten wegen Unterstützung terroristischer Umtriebe ins Gefängnis.

Trump kopiert Erdogan